Antrag Nr. 20-O-05-0011 FDP

Betreff:

Maskenpflicht an Schulen - Unterstützung durch den Ortsbeirat (FDP)

Antragstext:

Antrag der FDP-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, bei den Schulen in Südost die dahingehende, individuelle Situation und einen eventuellen Bedarf an eigenen MNS abzufragen. Der Ortsbeirat erklärt dabei seine grundsätzliche Bereitschaft, diesem Bedarf aus eigenen Verfügungsmitteln im Rahmen des rechtlich zulässigen und angemessen machbaren abzuhelfen.

Begründung:

Mit Wiederaufnahme des Schulbetriebs nach den Sommerferien gilt in allen hessischen Schulen eine grundsätzliche Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler mit Ausnahme während des Unterrichts selbst.

Das Land Hessen stellt dabei ausschließlich für Lehrkräfte und Bedienstete die Versorgung mit Mund-Nasen-Schutz sicher, nicht für Schüler/innen selbst.

Die Schulkonferenz kann dabei beschließen, für besondere Fälle von dem Gebot der Maskenpflicht abzuweichen, nicht jedoch verschärfend sondern nur erleichternd.

Wird durch die Schüler/innen pflichtwidrig keine Maske getragen, so hat zunächst eine schriftliche Missbilligung (Musterschreiben des Kultusministeriums) zu erfolgen. Als letztes Mittel ist auch ein Ausschluss möglich.

Einigen Rückmeldungen ist zu entnehmen, dass ggf. Bedarf an eigenen MSN an Schulen bestehen könnte, um Schüler/innen ohne Maske aus eigenem Vorrat abzuhelfen.

Wiesbaden, 08.09.2020